

90 Jahre im Zeichen des Kranichs

Heute jährt sich die Gründung der ersten Lufthansa zum 90. Mal. Aus diesem Anlass publiziert die Deutsche Lufthansa AG im Frühjahr im Piper-Verlag die erste umfassende Darstellung ihrer Geschichte. Der Titel lautet „Im Zeichen des Kranichs“, Autoren sind Joachim Wachtel und Günther Ott.

Mit dem Zusammenschluss der Junkers Luftverkehr AG und Deutsche Aero Lloyd AG wurde am 6. Januar 1926 in Berlin die nationale Fluggesellschaft „Deutsche Luft Hansa“ aus der Taufe gehoben – die Schreibweise in einem Wort wurde erst 1933 eingeführt. Es war eine der ersten großen, international beachteten Fusionen der deutschen Wirtschaftsgeschichte. Im Mittelpunkt standen die Sicherheit, die Erweiterung des Streckennetzes und mehr Komfort für die Fluggäste. Für den Luftverkehr, für Passagiere und Fracht, ging es in gewaltigen Schritten nach vorn. 1939 flogen Lufthansa-Flugzeuge planmäßig bis Santiago de Chile und Bangkok, und Probeflüge führten bis nach New York und Tokio. Auf den Großverkehrsflugzeugen Junkers Ju 90 und Focke-Wulf FW 200 wurden die ersten Stewardessen eingesetzt. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Lufhansa.
